

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

18.9.1843 (No. 257)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 257.

Montag den 18. September

1843.

Großherzoglich Badische Eisenbahn.



Höherer Anordnung zufolge werden die Eisenbahn-Fahrten vom 15. September an in nachstehender Weise stattfinden:

A. Richtung von Karlsruhe nach Mannheim. Abfahrt:

Nummer der Fahrt.	von Karlsruhe		von Durlach		von Weingarten		von Bruchsal		von Langenbrücken		von Wiesloch		von Heidelberg		von Friedrichsfeld	
	nach Durlach	nach Weingarten, Bruchsal, Langenbrücken, Wiesloch, Heidelberg, Friedrichsfeld, Mannheim	nach Weingarten, Bruchsal, Langenbrücken, Wiesloch, Heidelberg, Friedrichsfeld, Mannheim	nach Weingarten, Bruchsal, Langenbrücken, Wiesloch, Heidelberg, Friedrichsfeld, Mannheim	nach Bruchsal, Langenbrücken, Wiesloch, Heidelberg, Friedrichsfeld, Mannheim	nach Langenbrücken, Wiesloch, Heidelberg, Friedrichsfeld, Mannheim	nach Wiesloch, Heidelberg, Friedrichsfeld, Mannheim	nach Heidelberg, Friedrichsfeld, Mannheim	nach Friedrichsfeld, Mannheim	nach Mannheim						
	St.	M.	St.	M.	St.	M.	St.	M.	St.	M.	St.	M.	St.	M.	St.	M.
I.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	30	5	48
II.	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III.	7	—	7	—	7	11	7	26	7	45	8	4	8	24	9	—
IV.	10	30	10	30	10	41	10	56	11	15	11	33	11	52	RM. 12	25
V.	2	—	2	—	2	11	2	26	2	45	3	2	3	24	4	—
VI.	5	15	5	15	5	26	5	41	6	—	6	17	6	39	7	15

An Sonn- und Feiertagen: Außerordentliche Fahrten von Karlsruhe nach Durlach um 3 Uhr, 4 Uhr und 6 Uhr Nachmittags.

B. Richtung von Mannheim nach Karlsruhe. Abfahrt:

Nummer der Fahrt	von Mannheim		von Friedrichsfeld		von Heidelberg		von Wiesloch		von Langenbrücken		von Bruchsal		von Weingarten		von Durlach	
	nach Friedrichsfeld und Heidelberg	nach Wiesloch, Langenbrücken, Bruchsal, Weingarten, Durlach, Karlsruhe	nach Heidelberg	nach Wiesloch, Langenbrücken, Bruchsal, Weingarten, Durlach, Karlsruhe	nach Wiesloch, Langenbrücken, Bruchsal, Weingarten, Durlach, Karlsruhe	nach Langenbrücken, Bruchsal, Weingarten, Durlach, Karlsruhe	nach Bruchsal, Weingarten, Durlach, Karlsruhe	nach Weingarten, Durlach, Karlsruhe	nach Durlach, Karlsruhe	nach Karlsruhe						
	St.	M.	St.	M.	St.	M.	St.	M.	St.	M.	St.	M.	St.	M.	St.	M.
I.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II.	6	30	6	30	6	47	6	47	7	15	7	40	8	1	8	30
III.	10	—	10	—	10	17	10	17	10	45	11	10	11	31	11	50
IV.	2	15	2	15	2	32	2	32	3	—	3	26	3	45	4	5
V.	5	30	5	30	5	47	5	47	6	15	6	41	7	—	7	20
VI.	8	15	—	—	8	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1. An Theater- und Concert-Tagen in Mannheim findet der Abgang der Gten Abfahrt (Kofal-Fahrt) von Mannheim nach Heidelberg) anstatt um 8½ Uhr Abends, erst um 10 Uhr Nachts statt.

2. An Sonn- und Feiertagen: Außerordentliche Fahrten von Durlach nach Karlsruhe um 3½ Uhr, 4 Uhr und 6½ Uhr Nachmittags.

Vorstehende Eisenbahnfahrten stehen in weiterer Verbindung und zwar:

A. In der Richtung von Carlsruhe nach Mannheim:

- 1., die Fahrt Nr. I. a) In Heidelberg mit den in der Frühe von Würzburg und Frankfurt ankommenden Eilwagen.
b) In Mannheim mit der Abfahrt der Eilwagen nach Landau, Zweibrücken (6 Uhr) u. Mainz (7½ Uhr) und den in der Frühe nach dem Unterrhein abgehenden Dampfschiffen.
- 2., die Fahrt Nr. III. a) In Carlsruhe mit den in der Frühe ankommenden Eilwagen von Basel, Straßburg und Stuttgart.
b) In Heidelberg mit der Abfahrt des Eilwagen nach Darmstadt und Frankfurt (10½ Uhr.)
c) In Mannheim mit der Abfahrt des Düsseldorf Dampfschiffes (9½ Uhr.)
- 3., die Fahrt Nr. IV. In Heidelberg mit dem des Vormittags nach 9 Uhr von Stuttgart ankommenden Eilwagen.
- 4., die Fahrt Nr. V. a) In Heidelberg mit dem um 3 Uhr nach Heilbronn und Stuttgart abgehenden Eilwagen.
b) In Mannheim mit der Abfahrt des um 2½ Uhr nach Mainz abgehenden Dampfschiffes.
c) In Carlsruhe mit der Ankunft des vor Mittag in Baden abgehenden, so wie des vor Mittag von Landau u. ankommenden Eilwagens.
- 5., die Fahrt Nr. VI. a) In Carlsruhe mit der Ankunft der Malleposten von Zürich, Basel u. Straßburg.
b) In Heidelberg mit den um 8 Uhr nach Würzburg und um 9½ Uhr Abends nach Darmstadt und Frankfurt abgehenden Eilwagen.

B. In der Richtung von Mannheim nach Carlsruhe:

- 1., die Fahrt Nr. I. In Carlsruhe mit der Abfahrt der Malleposte nach Zürich, Basel u. Straßburg (7 Uhr) und des Eilwagens nach Landau, Zweibrücken, Schaffhausen und Constanz (7 Uhr.)
- 2., die Fahrt Nr. II. a) In Mannheim mit dem in der Frühe daselbst ankommenden Düsseldorf Dampfschiffes.
b) In Heidelberg mit den in der Frühe von Frankfurt (Darmstadt und Würzburg) ankommenden Eilwagen.
c) In Carlsruhe mit dem Mittags nach Basel und Straßburg abgehenden Eilwagen.
- 3., die Fahrt Nr. III. In Carlsruhe mit dem um 2½ Uhr Nachmittags nach Baden abgehenden Eilwagen.
- 4., die Fahrt Nr. IV. a) In Mannheim mit der Ankunft der vor Mittag und um 2 Uhr von Mainz eintreffenden Dampfschiffe.
b) In Heidelberg mit der Ankunft des nach 2 Uhr von Frankfurt und Darmstadt eintreffenden und mit der Abfahrt des um 3 Uhr nach Stuttgart abgehenden Eilwagens.
- 5., die Fahrt Nr. V. a) In Mannheim mit den des Nachmittags um 5½ Uhr von Zweibrücken und Landau und um 5 Uhr von Mainz ankommenden Eilwagen.
b) In Heidelberg mit den um 8 Uhr Abends nach Würzburg und um 9½ Uhr nach Darmstadt und Frankfurt abgehenden Eilwagen.

Für Beförderung der Reisenden von Bruchsal nach Bretten u. Stuttgart, von Langenbrücken nach Sinsheim u. einerseits und Waghäusel und Philippsburg anderseits, von Wiesloch nach Sinsheim u. und von Friedrichsfeld nach Schwellingen sind regelmäßige Omnibusfahrten eingerichtet.

Carlsruhe den 10. September 1843.

Großherzogliches Eisenbahn-Amt.

Widmann.

vd. Scholl.

Bekanntmachung.

An sämtliche hiesige Einwohner, das Ab- und Zuschreiben der directen Steuer für 1844 betr. Unter Bezug auf unsere frühere Bekanntmachung vom 19. Juni dieses Jahres, werden alle diejenige, welche noch etwas ab- und zuzuschreiben, oder sonst irgend einen Anstand wegen ihrer Steuer haben, aufgefordert, sich innerhalb 8 Tagen um so gewisser bei der Steuer-Veräquation zu melden, als sonst jede spätere Anzeig wegen Eigenthums-Veränderung, Klagen über zu hohe Anlage u. bis zum folgenden Ab- und Zuschreiben der Steuer zurückgewiesen wird.

Carlsruhe den 16. September 1843.

Gemeinderath.

Bekanntmachungen.

(3) [Fourage-Lieferung.] Die Lieferung der für den Großherzogl. Marstall und das Leibgestüte zu Stutensee erforderlichen Fourage wird auf dem Soumissions-Wege an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Die Lieferungsbedingungen, welche zugleich die Qualität, Quantität und Zeit der Lieferung enthalten, können auf die seitiger Kanzlei eingesehen werden, wo auch die schriftlichen Angebote spätestens

Mittwoch den 20. September Abends 5 Uhr einzureichen sind. Die Eröffnung der Soumissionen wird sodann den 21. d. M. Vormittags 10 Uhr stattfinden. Carlsruhe den 14. September 1843.

Oberstallmeisteramt.
W. von Seideneck.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Fahrnißversteigerung.] Aus dem Nachlasse des Herrn Ministerialrathes Holdermann dahier

werden auf Antrag der Universalerin in seiner Wohnung, Blumenstraße No. 1. nachbezeichnete Gegenstände öffentlich versteigert und zwar:

Donnerstags den 21. d. M. von 9 Uhr Morgens an:

Gold- und Silbergeräthe, Herrenkleider, Bettung, Leingeräthe, Schreinwerk, worunter ein wohlhaltener Schreibtisch enthalten ist, Küchengeräthe, zwei große Spiegel mit vergoldeten Rahmen, mehrere Delgemälde und Kupferstiche, eine Stockuhr mit Alabastergestell, sodann verschiedene andere Gegenstände.

Freitag den 22. d. M. Morgens 9 Uhr

circa 15 Dhm 1842r Oberländer Wein,

" 7 Dhm 1834r ditto,

" 10 Dhm 1840r ditto sodann

verschiedene Fässer.

Karlsruhe den 16. September 1843.

Großh. Stadtamtsrevisorat

Gerhard.

(2) [Gartenversteigerung.] Auf Antrag der Eigenthümer wird der dem Schuhmachermeister Wilhelm Götz sen. und seinen Kindern gemeinschaftlich gehörige Garten, $\frac{1}{2}$ Morgen vor dem Ruppurrer Thor im 3. Gewann, ein Gemeinderath Helmle, anderf. Hofstaquai Huber

Dienstag den 26. d. M. Nachmittags 3 Uhr

auf dem Geschäftszimmer des Stadtamts-Revisorats-Assistenten Pfeiffer (wohnhafte bei Caffetier Kappeler in der Kreuzstraße No. 3.) einer öffentlichen Steigerung ausgesetzt und der Zuschlag erteilt werden, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Karlsruhe den 7. September 1843.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vd. Claus.

(3) [Fahrnis-Versteigerung.] Aus der Verlassenschaft des verstorbenen hiesigen Bürgers und gewesenen Pachtwirths auf der Maximiliansau Karl Fr. Prinz, werden

Dienstag den 19. d. M., Nachmittags 3 Uhr

und an den folgenden Tagen im Wohnhaus des Hofjuwelier Bachmaier, Kronenstraße No. 8. allerlei Fahrnisse, als: Gold und Silber, Weißzeug, Bettung, Mannskleider, Schreinwerk, Kupfernes, zinnernes und messingenes Küchengeschirr und allerlei Hausrath gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 4. September 1843.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

N. Pfeiffer, Assistent.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Karlsstraße No. 17. ist im 2. Stock ein schönes Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten, auch kann daselbst auf Verlangen Kost abgegeben werden.

(1) [N. B. No. 729. Logisgesuch.] Ein herrschaftliches möblirtes Logis, bestehend in circa 9 Zimmern, Salon, 3 Bedienten-Zimmer, Remise für 2 Wagen, nebst hübschen Hausgarten, wird auf den 23. Oktober zu miethen gesucht. Wer solches zu vergeben hat, wolle seine Adresse so schnell als mög-

lich zustellen dem Commissions-Bureau von J. Scharpf, Adlerstraße No. 29.

Bermischte Nachrichten.

(1) [N. B. No. 441. Kapitalgesuch.] Ein Kapital von 15000 fl., 9000 fl. u. eines von 6600 fl. wird auf ein hiesiges Haus gegen erste Hypothek auf 23. Oktober aufzunehmen gesucht. Wer eines derselben besitzt, wolle seine Adresse zustellen dem Commissionsbureau von J. Scharpf.

(2) [Gesuch.] In eine hiesige Wirthschaft wird ein junger Mensch zum Aufwarten gesucht. Näheres zu erfragen No. 93. in der langen Straße.

(1) [Gesuch.] Es wird ein Kellner gesucht, welcher sogleich eintreten könnte, und eine Köchin welche in der Kocherei wohl erfahren ist, bei A. Henry zur Harmoni.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das im Bügeln und Weißnähen wohl erfahren ist, wünscht auf Michaeli einen Platz als Stubenmädchen oder auch zu Kindern zu erhalten. Näheres zu erfragen lange Straße No. 113. im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Kochen und Backen erfahren ist, wünscht eine Stelle als Köchin zu erhalten. Zu erfragen in der Zähringerstraße No. 49. im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht auf Michaeli bei einer Herrschaft einzutreten. Das Nähere zu erfragen Kronenstraße No. 12. bei Madame Seith.

Privat-Bekanntmachungen.

Mineralwasser-Verkauf.

Emser-, Ragozzi- und Selterser-Wasser, frischer Füllung in ganzen und halben Krügen, werden, um damit aufzuräumen zu herabgesetzten Preisen abgegeben bei

Carl Hauser,

neue Herrenstraße No. 20. A.

CONDITOR FELLMETH.

Heute: **Vanille und Zitron-Gefrornes.**



Große Parthien von
Poile de Chèvre,
Chinois,
Napolitaines,
Mousselines de laine,
Tischteppiche,
Mäntel,

sind während dieser Woche zum Ausverkauf ausgesetzt, und da, was bis zum 22. d. M. nicht verkauft wird, vertragmäßig an Wiederverkäufer abgegeben werden muß, so sind die Preise beispieles nieder angesetzt.

Herrmann Haas.



Die erwartete Sendungen neuer Waaren sind heute eingetroffen und bestehen in einige hundert Stücke Cattune die schönsten Mustern, die Elle 6 kr. einige hundert Stücke carorirte Merinos die Elle 9 kr. ganz schwere Rauch-Pique 14 kr. so wie eine große Parthe 3 Ellen große Winter-Scharls, das Stück zu 2 fl. 42 kr. bei

M. B. Auerbacher,
Langestraße No. 135.

Literarische Ankündigungen.

Handbuch des Anstandes

und der feinen Sitte. Zur Selbstbildung für Deutschlands Jugend beiderlei Geschlechts. Bearbeiter von Dr. C. v. Wallen und von G. Tschützer, Lehrer der Tanzkunst und Gymnastik in Dresden.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Rahn, Kaufm. von Konstanz. Hr. Stuwe, Beamter von Hamm. Hr. Lenzberg, Kfm. mit Gattin von Emmerich.

Im Deutschen Hof. Hr. Bacheberle, Part. von Freiburg.

Im Englischen Hof. Frau Gräfin von Reichenbach mit Dienerschaft von Frankfurt. Hr. Langdole mit Familie und Bed. von London. Hr. Emiliani, Professor daher. Hr. Chevalier Willy von Neapel. Hr. Fanelt, Kfm. von Paris. Hr. Voltron, Rent. mit Familie und Bed. aus England. Hr. Rüßlin, Hofrath von Mannheim. Hr. Baron de Kolls mit Bed. aus England. Hr. Schröder, Propr. mit Gattin von Heilbronn. Hr. Fallate, Dr. von Tübingen. Hr. Reyscher, Professor daher.

Im Erbprinzen. Madame Bellboeuf mit Familie und Bed. von Wien. Hr. De Clerck, Rent. mit Sohn und Bed. von Paris. Hr. Marleau, Rent. mit Fam. und Bed. aus England. Hr. Dreyschock, Hofkomponist von Prag. Hr. Leithmayer, Professor von München. Hr. Domian, Rent. von Pesth. Hr. Frunth, Stadtschultheiß von Oberndorf. Hr. Wöhnenberger, Kfm. von Pforzheim. Hr. Haas, Regierungsrath von Rastatt. Hr. Baron von Bulmaringen, Rent. von Riga. Herr Glafen, Part. von Lahr. Hr. Dr. Loers, Gymnasiums-Director von Trier. Hr. Heimbach, Offizier v. Mainz. Hr. Broughton, Rent. mit Gattin aus England. Hr. Hegging, Advokat mit Gattin von Münster.

Im Geist. Hr. Eifert von Stettfeld. Hr. von Spanne, Musikmeister mit Familie von Paris.

Im goldnen Adler. Hr. Bantlin, Fabrikant von Reutlingen. Hr. Hegelberger, Künstler von Speyer.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Becker, Kfm. von Mannheim. Hr. Dörner, Professor mit Familie und Bed. von Königsberg. Hr. Baron von Ruythofen, Student von Berlin. Hr. Horner, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Stepht, Marinen-Offizier von London. Hr. Rudocoff, Rent. aus Rußland. Hr. Köchlin, Rent. v.

Der reiche Inhalt gibt Lebensregeln für alle Fälle der feinen Welt und lehrt in 43 Capiteln richtiger und besser das *Savoir vivre*, als alle Komptimentirbücher, mit denen es nicht zu vergleichen ist. Man lese nur die Ueberschriften der verschiedenen Abtheilungen und man wird das Werkchen sicherlich kaufen. Es ist für den billigen Preis von 36 kr. zu haben in allen Buchhandlungen Deutschlands, in Karlsruhe bei

A. Bielefeld.

Bürger-Verein.

Ausserordentliche Generalversammlung.

Dieselbe findet Sonntag den 24. dieses Monats Vormittags 11 Uhr statt.

Die zu beratenden Gegenstände sind im Lokale durch Anschlag bekannt.

Karlsruhe den 16. September 1843.

Das Comité.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 19. September: **Das Leben ein Traum**, dramatisches Gedicht in 5 Aufzügen, nach Calderon von Weste. Herr Selig-Rodertich als Gast.

Mülhausen. Hr. Regnoit, Rent. daher. Hr. Schmidt, Amtsevisor von Schopfheim. Hr. Biber mit Gattin v. München. Hr. Voigt, Deconom von Gleichen. Hr. Regler, Rent. mit Gattin von Stollberg. Hr. Mook, Doctor mit Bed. aus England. Hr. Whader, Rentier mit Bed. daher. Hr. Jundi, Part. von Bosellond. Hr. Delawault, Professor von Niort.

Im König von England. Hr. Goldschmidt, Kfm. von Berlin. Hr. Holzmann von Dresden.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Jacobon, Rent. mit Gattin und Bed. v. Amsterdam. Hr. Baron von Briesch mit Bed. von Amsterdam. Hr. Schwarz, Part. von Heidelberg. Hr. Krüger, Rent. mit Gattin von Berlin. Hr. Kaufman, Revisor von Stuttgart. Hr. Lautmann, Doctor mit Familie von Dresden. Hr. Schmidt, Part. von Wilsbach. Hr. Went, Part. von Ulm. Hr. Tobel, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Tschärner, Rent. mit Bed. von London. Hr. Compbell, Rent. mit Bed. daher. Hr. Schubert, Kaufm. von Heidelberg. Hr. Geibel, Kaufm. mit Gattin daher. Hr. Keenan, Maler von Straßburg.

Im Rheinischen Hof. Hr. Müller, Regierungs-Secretär von Rastatt. Hr. Schuh, Gastgeber von Kalmbach. Hr. Eichler, Fabrikant von Mannheim. Hr. Seemann, Propr. von Neuburg.

Im Ritter. Hr. Baron von Maillot, Oberlieutenant von München. Hr. von Jamy, Rent. von Christiansfeld. Hr. Neu, Kaufm. von Krefeld. Hr. Benz, Kfm. von Königsbach. Hr. Julier, Kfm. von Buchsäl. Hr. Krügel, Baubeflüßener v. Pesth. Hr. Staudi mit Familie von Weilderstadt. Hr. Kohler, Deconom von Simmelbingen. Hr. Frion von Besigheim.

In der Stadt Hahnatt. Hr. Schraft, Gastgeber von Wildbad.

Im Waldhorn. Fräulein Nikolaus, Sängerin von Schluchtern. Hr. Hann, Sänger v. Hendis. Mad. Mischele von Straßburg. Dr. Schonsteiner, Partik. von Willingen. Hr. Durr, Kfm. von Kehl. Hr. Schramer, Kfm. von Mainz. Hr. Kraller, Part. von Stuttgart.

In Privathäusern

Bei Hrn. Professor Stern: Hr. Samann, Lehrer mit Tochter von Grünstadt.

Mit einer literarischen Beilage der A. Bielefeld'schen Buchhandlung dahier.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Hrn. Dr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Numer der Fahrt.

I. II. III. IV. V. VI. 2 Uhr

Numer der Fahrt

I. II. III. IV. V. VI.

1 von Nr. 2 10 Min